



Kanton

**Glarus**

Verteilschlüssel  
Asylsuchende

**0,5 %**

Anzahl MNA

**1**

Anzahl MNA, die im 1. Halbjahr 2020  
volljährig wurden oder untergetaucht sind

**3**

# Betreuung unbegleiteter Minderjähriger (MNA)



Service social international – Suisse  
Internationaler Sozialdienst – Schweiz  
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera  
International Social Service – Switzerland

## Beistandschaft und Rechtsvertretung

### Beistandschaft

Nach Ankunft im Kanton errichtet die *Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)* Glarus eine Beistandschaft. Begleitung durch Beistandschaft nach Bedarf. Die Beistandschaft endet mit Erreichen der Volljährigkeit. Aufgaben: Finanzielles, Wohlergehen der MNA, Unterkunft, Begleitung an die Asylan- hörung im erweiterten Verfahren.

### Weitere rechtliche Unterstützung

Für Rekurse im erweiterten Verfahren überweist die Beistandsperson die MNA an die *Zürcher Rechtsbe- ratungsstelle für Asylsu- chende*.

## Unterkunft und Betreuung (Teil 2)

### Gesundheitsversorgung

#### Physische Gesundheit

Behandlung durch lokalen Hausarzt. Bei Bedarf Über- weisung an Facharzt.

#### Psychische Gesundheit

Bei Bedarf Behandlung durch lokalen Psychiater in Begleitung durch zustän- dige Sozialpädagogin; zur Verständigung werden pro- fessionelle Dolmetschende beigezogen. Alternativ Behandlung im Zentrum für Psychotraumatologie Gravita des *Schweizeri- schen Roten Kreuzes (SRK) St. Gallen*.

## Unterkunft und Betreuung (Teil 1)

### Unterbringung

#### Begleitete Wohngruppe (statusunabhängig)

Die Fachstelle Asyl der *Hauptabteilung Soziales* führt: Gemischte Wohngruppe für MNA und ehemalige MNA in Glarus mit total 19 Plätzen. Betreuung durch 1 Sozialpädagogin mit 30 Stellenprozenten.

#### Pflegefamilie

Bisher noch keine Platzie- rungen. Falls die *KESB* eine Platzierung in der beglei- teten Wohngruppe nicht für adäquat erachtet, z.B. aufgrund des jungen Al- ters, wird ein Platz in einer Pflegefamilie gesucht.

# Integration

## Schule und Ausbildung

**Schulpflichtige MNA bis 15 J. (statusunabhängig)**  
Deutsch-Intensiv-Klassen der Gemeinden. Unterricht in Deutsch, Mathematik und Allgemeinbildung. Übertritt in die Regelschule bei genügendem Niveau.

**MNA ab 15 J. (statusunabhängig)**  
Spezielle Vorkursklassen für die Integrationsklassen der *Glerner Brückengebote*. Die MNA werden täglich so lange gefördert, bis eine Anschlusslösung wie z.B. ein Ausbildungsplatz, ein Berufseinführungsprogramm oder ein Praktikum gewährleistet ist. Nach Bedarf zusätzliche Fördermassnahmen wie freiwillige oder professionelle Nachhilfe.

## Soziale Integration

**Zugang zu Freizeit**  
Die Teilnahme in Vereinen, z.B. Fussball und Handball, wird aktiv gefördert. Freizeitprojekte durch Freiwillige werden praktisch und finanziell unterstützt. Zusammenarbeit mit den Freiwilligenprojekten *FRAMI* und *Träffpunkt Glarnerland*, z.B. Laufgruppe, die hauptsächlich aus ehemaligen und aktuellen MNA besteht.

## Mentoring

-

# Zukunftsperspektiven

## Suche nach den Familienangehörigen

Bei Bedarf Anfrage beim Suchdienst des *SRK* oder weitere Massnahmen, z.B. Anfrage beim *Internationalen Sozialdienst Schweiz*.

## Lebensprojekt

-

## Evaluation der Situation im Herkunftsland

-

## Rückkehrberatung

*Kantonale Rückkehrberatungsstelle* innerhalb der Asylbetreuung.

# Unterstützung junger Erwachsener

## Veränderungen

-

## Vorbereitung

-

## Nachbetreuung

Solange die MNA die Schule besuchen, werden sie nach Möglichkeit auch nach Erreichen der Volljährigkeit in der Unterkunft belassen und weiterhin durch die Sozialpädagogin betreut.

